



Orgelweihe

in der Kirche St. Johannes Herbetswil SO

Sonntag, 25. April 1993

Freude über die neue Orgel

Die Kirchgemeinde Herbetswil heisst Sie herzlich willkommen. In unserer Kirche St. Johannes dürfen wir nach dreijähriger Bauzeit die neue romantische Orgel einweihen.

Dank verschiedener Aktivitäten im Dorf und Zuwendungen von Privatpersonen und Unternehmern, sowie dank eines namhaften Beitrags der römisch-katholischen Synode und eines in Aussicht gestellten Beitrages durch die kantonale Denkmalpflege konnte die Kirchgemeinde Herbetswil die Anschaffung einer neuen Kirchenorgel verwirklichen.

Der guten Zusammenarbeit zwischen dem Orgelbauer Roman Steiner, dem Orgelexperten Eric Nünlist und der Kirchgemeinde ist es zu verdanken, dass wir heute ein so gelungenes Werk präsentieren dürfen. Ein herzliches «Vergelts Gott» gilt allen, die etwas dazu beigetragen haben.

Für den Kirchgemeinderat Herbetswil
Helen Roth, Präsidentin

Das Projekt «Neue Orgel für Herbetswil»

Wenn eine Orgel aus technischen Gründen ihren Dienst versagt, bedeutet dies nicht unbedingt, dass alles an ihr unbrauchbar geworden ist und ihre Konzeption schlecht war. Es ist zu prüfen, ob sich eine Restauration aus denkmalpflegerischer Sicht aufdrängt, bevor ein neues Konzept entwickelt wird. Dabei ist zu unterscheiden zwischen dem Gehäuse, dem Pfeifenwerk und dem Spielwerk. Für die neue Orgel Herbetswil ergibt sich folgendes Bild:

Die Seitentürme und die Seitenwände wurden restauriert. Das Gehäuse wurde ergänzt durch einen Mittelurm und zwei Seitenfelder. Herr Hans Rudolf Zulauf aus Mettmenstetten hat im Auftrag der kantonalen Denkmalpflege den sichtlich gelungenen Entwurf dazu verfertigt.

Der Klang einer Orgel sollte mit ihrem Aussehen korrespondieren. In unserem Fall musste daher das Klangwerk ein romantisches sein. Bei der Demontage der alten Orgel ergab die Prüfung der Pfeifen, dass ein beträchtlicher Teil davon wiederverwendet werden konnte. Weitere Register stammen aus der ehemaligen Orgel der christkatholischen Kirche Kaiseraugst. Zusammen mit den neuen Registern ergibt sich eine Disposition, welche sich an die romantische französische Orgel anlehnt, die Interpretation der Barockmusik aber nicht ausschliesst. Das pneumatische Spielwerk (Membranenlade) wurde ersetzt durch eine Schleiflade mit mechanischer Traktur bei freistehendem Spieltisch.

Mit dieser neuen, neoromantischen Orgel besitzt die katholische Kirchgemeinde Herbetswil ein Instrument von ausgezeichneter Qualität und gleichzeitig besonderem künstlerischen Charakter. Ich beglückwünsche den Orgelbauer Roman Steiner aus Fehren zu diesem Meisterwerk und die kleine Kirchgemeinde Herbetswil zum Mut, ein so grosses Projekt verwirklicht zu haben.

Eric Nünlist

Orgelweihe und Eucharistiefeyer

Sonntag, 25. April 1993 um 09.30 Uhr

Pfarrer Richard Kern

Kirchenchor Herbetswil

Leitung: Louise Strähl-Derungs

an der Orgel: Peter Brotschi

Kollaudationskonzert

Sonntag, 25. April 1993 um 15.00 Uhr

Eric Nünlist

Organist an der reformierten Stadtkirche Grenchen

Johann Sebastian Bach 1685-1750	Passacaglia und Thema fugatum in c-moll BWV 582
Christian Heinrich Rinck 1770-1846	Flöten-Concert in F-Dur Allegro maestoso Adagio Rondo. Allegretto
Eugène Gigout 1844-1925	Minuetto
Louis James Alfred Lefébure-Wély 1817-1870	Andante
Louis Vierne 1870-1937	Carillon de Westminster

Disposition der neuen Orgel

Hauptwerk Manual I		Récit Manual II (schwellbar)		Pedal	
Bourdon	16' *	Flûte harmonique	8'	Soubasse	16' ** Freistehender Spieltisch
Montre	8'	Gambe	8' *	Flûte	8' Spieltraktur mechanisch
Bourdon	8' *	Voix céleste	8' *	Flûte (transm.)	4' Registratur mechanisch
Prestant	4' *	Flûte octaviante	4' *	Bombarde	16' Drei Normalkoppeln
Flûte conique	4' *	Nazard	2 ² / ₃ ' **	Trompette (transm.)	8'
Doublette	2'	Flageolet	2' **		
Grosse Fourniture 2f.	2 ² / ₃ ' *	Tierce	1 ³ / ₅ ' **		
Fourniture 3-4 f.	1 ¹ / ₃ '	Cymbale 3-4 f.	1'		
Trompette	8' *	Hautbois	8'		
		Tremblant			

* Pfeifen aus der alten Orgel Herbetswil (*) resp. Kaiseraugst AG (**)

Orgelbau und Intonation	Roman Steiner, Fehren SO
Planung und Disposition	Roman Steiner und Eric Nünlist
Gehäuseentwurf	Hans Rud. Zulauf, Mettmenstetten ZH, in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege und dem Orgelbauer
Beratung	Eric Nünlist, Oberdorf SO
Schnitzereien	Martin Flück, Brienz BE
Vergoldungen	Walter Furrer, Brig VS
Malararbeiten	Alex Meister, Matzendorf